

12.11.2018

Weltweit aktiver Widerstand gegen die Angriffe der imperialistischen Herrscher der Welt auf Mensch und Natur – Für die Rettung der natürlichen Umwelt vor der Profitwirtschaft!

Vom 3. - 14. Dezember trifft sich die UN-Klimakonferenz im polnischen Kattowitz. Trotz mittlerweile 23 stattgefundener Weltklimakonferenzen treibt die Menschheit durch die imperialistische Produktionsweise auf eine globale Umweltkatastrophe zu. Mit ihr werden die Lebensgrundlagen der Menschheit allgemein in Frage gestellt. 2018 gab es erneut weltweite, teils todbringende Hitze- und Dürreperioden, eine Zunahme von Waldbränden, Starkregenfälle, Überschwemmungen sowie Rekord-Stürme.

Im Zuge der Verschärfung der zwischenimperialistischen Widersprüche und Tendenz zur imperialistischen Kriegsvorbereitung werden Umweltschutz-Maßnahmen für die Macht- und Einflussphären und Profite des internationalen Finanzkapitals zusammen gestrichen und die Angriffe auf Mensch und Natur forciert. Die Herrschenden verbreiten dabei den irreführenden Eindruck, als ob die Massen nur die Wahl hätten zwischen dem Scharfmacher Trump und scheinbar „gemäßigeren Imperialisten“. Es ist Sozialchauvinismus, sich in der Frage des Friedens, der Umwelt oder der Arbeitsplätze auf den einen oder anderen Imperialisten, den einen oder anderen Konzern zu verlassen oder sich gar vor dessen Karren spannen zu lassen.

Die ICOR (Internationale Koordinierung revolutionärer Parteien und Organisationen) ruft auf, fördert und unterstützt, am 8. Dezember auf der ganzen Welt einen gemeinsamen Umweltkampftag mit kämpferischen Manifestationen, Kundgebungen und Aktivitäten durchzuführen.

Die Umweltbewegung braucht den kämpferischen weltweiten Zusammenschluss und die Einheit der Arbeiter, Bauern, Frauen, Jugendlichen und Indigenen und die Durchdringung des aktiven Widerstands zur Rettung der Umwelt mit dem Kampf gegen imperialistische Kriege, Ausbeutung und Unterdrückung. Der Aufbau einer internationalen Einheitsfront gegen Imperialismus und Krieg, gegen Umweltzerstörung ist das Gebot der Stunde.

Notwendig sind konsequente Sofortmaßnahmen! Ein Paradigmenwechsel in der Produktions-, Konsum- und Lebensweise mit der Leitlinie der Einheit von Mensch und Natur erfordert die revolutionäre Überwindung des Imperialismus/Kapitalismus mit der Perspektive einer befreiten sozialistischen Gesellschaft.

Organisiert und beteiligt Euch am 8. Dezember am weltweiten Umweltkampftag zur Rettung der Umwelt vor der Profitwirtschaft!

Stärkt die ICOR und ihre Mitgliedsorganisationen!

Werdet Freunde der ICOR!